

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 10 (1903)
Heft: 18

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 2. Mai 1903.

No. 18.

10. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die H. H. Seminardirektoren F. X. Kunz, Hiltirch, Luzern; S. Baumgartner, Zug; Dr. J. Stöckel, Rickenbach, Schwyz; H. H. Leo Benz, Pfarrer, Berg, St. Gallen, und St. Frei zum Storch, Einsiedeln. — Einsendungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtskandidaten 3 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Abschied von Rom.

Bald muß von Rom ich scheiden,
Mir wird's im Herz so weh!
Ihr Stätten reiner Freuden,
Ob ich euch wiederseh' ? —

Lebt wohl, ihr Heiligkümer,
Ihr Kirchen wunder schön;
Lebt wohl ihr stolzen Trümmer,
Ihr palmumwehte Höh'n!

Lebt wohl, ihr prächt'gen Räume,
Der heil'gen Kunst geweiht.
Ihr zieht durch meine Träume
Selbst noch in spät'ler Zeit. —

Doch was auf allen Wegen,
Bis hin zum Grabesrand
Mich trägt, das ist der Segen
Von Leo's Vaterhand.

Jetzt muß von Rom ich scheiden,
Mir wird's im Herz so weh'.
Ihr Stätten reiner Freuden,
Ob ich euch wiederseh' ? —

(Aus „Blätter der Erinnerung an die Rompilgerfahrt“ vom September 1900 von Roman Arnet, Lehrer. — Buchdruckerei Schill, Luzern. — Fr. 1.20).